

Courante

Das neufranz. feminine Substantiv Courante läßt sich über mehrere Stufen ableiten aus dem lat. Verbum currere (laufen, umlaufen, fließen), am wahrscheinlichsten über corre (altfranz., laufen, rennen, fließen, seit dem 11. Jh.) und courre (mittelfranz.) zu courir (neufranz.) mit dem Partizip Präsens courant. Als Substantiv begegnet Courante (bzw. anfänglich in Schreibweisen wie Couranto, Courrento, Currendo, Curranta) seit 1515 als Tanzbezeichnung.

Vereinzelt wird eine italienische Herkunft des so benannten Tanzes nicht ausgeschlossen (etwa Horst 1937, 34; Tani 1983, 420; Glück 1995, 1030), teilweise unter Hinweis auf G. Bouchets Formulierung: „comme on peut dire, & à bon droit, que la volte, la courante, la sissaye, que les Sorciers ont amenez d'Italie en France“ (*Sérées*, [Lyon 1584] Rouen 1615, f. 118' f.). Die Provenienz der frühen Erwähnungen und musikalischen Quellen dieses Tanzes weist jedoch eindeutig nach Frankreich. So stammen auch die seit Mitte des 16. Jh. einsetzenden Musikdrucke wohl ausnahmslos aus dem franko-flämischen Bereich (erster Beleg: P. Phalèse, *Carminum quae chely vel testudine canuntur* I, Löwen 1549). Erst seit Mitte der 1580er Jahre sind Belege aus Italien nachweisbar, so in G. Brunos *Dialoghi ital.* (1584/85): „Si balla, si fa de capriole, di correnti, di branli, di tresche“ (zit. nach: S. Battaglia, *Grande Dizionario de la Lingua ital.* III, Turin o. J., 819 c, Art. *Corrente*); G. C. Barbettas *Intavolatura di Liuto* (Venedig 1585) enthält ein „Baletto Francese detto la Corante“.

I. Seit dem frühen 16. Jh. ist Courante als TANZTERMINUS belegt.

(1) Im 16. Jh. wird darunter primär ein TRAVERSIERENDER HÜPFTANZ IN GERADER WIE AUCH UNGERADER TAKTART verstanden.

(2) In gehobenen gesellschaftlichen Kreisen dient der Ausdruck im 17. und 18. Jh. zur Benennung eines TRIPELTAKTIGEN GRAVITÄTISCHEN PAARTANZES MIT SPEZIFISCHEN RAUMWEGEN.

(3) Tanzmeister des 18. Jh. kennzeichnen einen Tanzschritt als TEMS DE COURANTE.

II. Zudem begegnet Courante in Verbindung mit FUNKTIONALER UND STILISierter AUFTAKTIGER TANZMUSIK IM TRIPELTAKT.

(1) Überwiegend bezeichnet der Ausdruck MÄSSIG SCHNELLE BIS SEHR LANGSAME STÜCKE.

(2) Gelegentlich betitelt Courante KOMPOSITIONEN MIT SCHNELLEN LÄUFEN IM ITALIENISCHEN ‚CORRENTE‘-STIL.